

## **Siegerprojekt für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie der UPD steht fest**

**Ein Neubau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie ist dringend notwendig. Die Versorgungssituation ist akut. Es braucht mehr Raumkapazität für eine zeitgemässe psychiatrische Versorgung und Entlastung der Fachkräfte durch effizientere Infrastrukturen.**

**Als Grundlage für die Weiterentwicklung des Gesamtareals wurde das Konzept von Kast Kaeppli Architekten GmbH aus Bern ausgewählt. Das Siegerprojekt für den Neubau für die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) stammt von der Berner Arbeitsgemeinschaft Co. Architekten AG und GWJ Architektur AG.**

Die bestehenden Raumstrukturen auf dem Areal Bolligenstrasse am Hauptstandort der UPD können der heutigen medizinischen Versorgung und den räumlich dringend notwendigen Kapazitäten kaum gerecht werden, die denkmalgeschützten Bauten eignen sich nur bedingt für weitere Ausbauten.

Zur Wahrung einer qualitätvollen Weiterentwicklung des Areals mit vielen denkmalgeschützten und historisch bedeutenden Gebäuden wurde dazu ein zweiteiliger Studienauftrag mit Präqualifikation durchgeführt. Aus 22 Bewerbungen kamen drei Planungsteams für die Teilnahme am Studienauftrag in die Schlussauswahl. Aus den Ergebnissen des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Gesamtareal definierte die Jury das Baufeld für den Neubau der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP).

### **Erarbeitung Masterplan**

Das aus dem Verfahren als Sieger hervorgehende städtebauliche Gesamtkonzept wird bis Ende 2023 in einem Masterplan für das UPD-Areal Bolligenstrasse niedergeschrieben. Dazu wird nach einstimmigem Entscheid des Beurteilungsgremiums die Kast Kaeppli Architekten GmbH aus Bern beauftragt. Das Planungsteam überzeugte mit einem Gesamtkonzept, das einen realistischen und nachhaltigen Umgang in Bezug auf die Gebäude und den Freiraum aufweist. Das Gesamtkonzept zeigt zudem auf, dass auf dem Areal noch weiteres Baupotenzial auf klar definierten Baubereichen besteht.

### **Kinder- und Jugendpsychiatrie: Drei Häuser – ein Ort**

In Vereinbarkeit mit dem städtebaulichen Gesamtkonzept soll der künftige Neubau der KJP im Bereich des heutigen Hauptparkplatzes umgesetzt werden und unter anderem eine Notfallstation, mehrere Therapiestationen, Büro- und Empfangsbereich sowie einen Teil der Forschung beheimaten.

Nach sorgfältiger Prüfung wurde der Projektvorschlag der Berner Arbeitsgemeinschaft Co. Architekten AG und GWJ Architektur AG mit dem Titel «Drei Häuser – ein Ort» als Grundlage für die Planung und Ausführung des Neubaus KJP bestimmt. Im Siegerprojekt wurden die Absichten der Arealentwicklung und des Aussenraums ideal umgesetzt. Das Projekt liefert zudem passende Antworten auf die komplexen betrieblichen Anforderungen und die hohen Ansprüche an Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb. Auf rund 25'000 m<sup>2</sup> Geschossfläche entstehen Räume mit hoher Aufenthaltsqualität und attraktive Arbeitsplätze. Ziel ist es, den Neubau bis Ende 2028 zu beziehen.

Die Baukosten werden auf ca. CHF 120 bis 140 Mio. geschätzt.  
Eine der grossen Herausforderung für die kommende Realisierung des Projekts stellt die Finanzierung der Neubauten dar. Deshalb sind kostendeckende Tarife unabdingbar, sie sollen im Besonderen eine angemessene Pflege und Betreuung der Patient\*innen und Entlohnung aber auch eine Refinanzierung der nötigen Investitionen finanzieren.

#### Kontakt Medien

Andrea Adam, Leiterin Marketing und Kommunikation  
medien@upd.ch | Tel. 031 930 99 26

Die [Universitären Psychiatrischen Dienste Bern \(UPD\)](#) sind das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern.

Die UPD bieten mit über 1'700 Mitarbeitenden an mehr als 25 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung an.

Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.

Über 12'000 Patientinnen und Patienten suchen pro Jahr Unterstützung in einem der vielen Angebote der drei Universitätskliniken und dem Zentrum Psychiatrische Rehabilitation.

Zu den Dienstleistungen gehören die forensische Psychiatrie, Konsiliar- und Liaisondienste für somatische Spitäler und weitere Institutionen.

#### Download

- [Bericht Beurteilungsgremium: Städtebauliche Ideen- und Projektstudie im selektiven Verfahren nach SIA-Ordnung 143](#)
- [Situationsplan mit Gesamtkonzept: Kast Kaeppli Architekten GmbH](#)



- [Situationsplan und Visualisierungen Neubau KJP: ARGE Co. Architekten AG / GWJ Architektur AG](#)



#### Öffentliche Ausstellung

Die Ausstellung: Städtebauliches Gesamtkonzept und Neubau Kinder- und Jugendpsychiatrie ist an nachfolgenden Daten im Festsaal des Wirtschaftsgebäudes der UPD, an der Bolligenstrasse 111, Bern, allen interessierten Personen zugänglich:

- |   |                        |                   |
|---|------------------------|-------------------|
| - | Dienstag, 07.03.2023   | 17.00 - 19.00 Uhr |
| - | Mittwoch, 08.03.2023   | 17.00 - 19.00 Uhr |
| - | Donnerstag, 09.03.2023 | 08.00 - 11.00 Uhr |
| - | Freitag, 10.03.2023    | 17.00 - 19.00 Uhr |
| - | Montag, 13.03.2023     | 17.00 - 19.00 Uhr |
| - | Dienstag, 14.03.2023   | 17.00 - 19.00 Uhr |
| - | Mittwoch, 15.03.2023   | 08.00 - 11.00 Uhr |
| - | Donnerstag, 16.03.2023 | 08.00 - 11.00 Uhr |